

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Bayestheorem“ vom 5. Juli 2020 09:45

In der erweiterten Betrachtung macht mir folgendes Kopfschmerzen, was auch Auswirkungen auf Schulöffnungen mit voller Klassenstärke und Abschaffung von Abstandregeln haben wird.

Nehmen wir mal folgendes an, ein bestimmter Bereich hat ein sehr niedriges Infektionsgeschehen. In der Praxis kann man jetzt argumentieren, und so wird es ja auch gehandhabt, dass nun Lockerungen der Beschränkungen vertretbar sind.

Soweit bin ich auch dafür dies so zu handhaben.

Das kann aber nur passieren wenn man andere Aspekte hierbei keinesfalls vernachlässigt, ansonsten bewerte ich das persönlich als fahrlässig.

Es geht um Transmissibilität durch Einschleppung. Hier müsste der Verkehr weiterhin konsequent reguliert sein. Ist das aber nicht oder nur alibimässig der Fall, dann wird es zwangsläufig Einschleppungen geben die sich dann unter der Decke ausbreiten und traceolating funktioniert nicht mehr!

Wenn durch den Lobbydruck aus der Wirtschaft, genau dieser Aspekt ziemlich lax gehandhabt wird, also die nationale und internationale Tourismus Branche die Tore wieder geöffnet hat, dann ist das eine Zeitbombe die dann im Herbst, also zu Schulbeginn, böse explodieren könnte.

Dieser feedbackloop macht mir sehr große Sorgen und ich meine der ist in der öffentlichen Diskussion und Teilen der Politik noch nicht ausreichend verstanden worden!